

NEWSLETTER 2025/26 – Nr. 1

10.10.2025

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der erste Newsletter des neuen Schuljahres erreicht Sie wie immer kurz vor den Herbstferien, nimmt aber noch einmal kurz das Ende des letzten Schuljahres in den Blick. Denn auch zu diesen Sommerferien haben wir am Ende zwei Urgesteine des Domgymnasiums verabschiedet: Frau Kracke, die immer stilsicher und kreativ ihre beiden Fächer Kunst und Musik verbunden hat und der wir zahlreiche Plakate, Weihnachtskarten und andere Gestaltungsideen für unsere Schule verdanken. Und Herrn Scholvin, der als Herrscher über den Bücherkeller alle Schüler zu Beginn und in der Mitte des Schuljahres unaufgeregt und zuverlässig mit Lernmitteln versorgt hat. Neben der Arbeit in ihren Fächern haben beide das Schulleben in mannigfaltiger Weise bereichert, durch AGs und durch tätige Mitarbeit in den schulnahen Vereinen „Musik und Kultur am Domgymnasium“ und dem „Verein ehemaliger Verdener Domgymnasiasten“. Hier werden sie uns erfreulicherweise auch weiterhin erhalten bleiben.

Die Nachrichten aus dem Schulleben betreffen wieder viele verschiedenen Sparten, wie Zertifikate, Wettbewerbe und Auftritte. Großen Raum nimmt wieder das UNESCO-Recreation-Project ein, das nicht nur der beabsichtigte Schonraum für die Gäste ist, die wir empfangen, sondern auch unser Schulleben immer wieder bereichert. Wir freuen uns auch, Ihnen im Newsletter unsere beiden neue FSJler vorstellen zu können, die in diesem Jahr das Schulleben wieder mitgestalten und so hoffentlich viele gute Erfahrungen aus unserer Schule mitnehmen werden.

Ich grüße Sie und Euch herzlich, wünsche allen, die bald Ferien haben, gute Erholung, und den Eltern in jedem Fall eine gute Familienzeit und sonnige Herbsttage mit ihren Kindern.

Dr. Dorothea Blume

Aus dem Schulleben

Cambridge Certificate of Advanced English (C1) - Beständiger Teilnehmer-Magnet

Als anerkanntes *Cambridge Preparation Centre* bietet das Domgymnasium Schülerinnen und Schülern in unserer CAE-AG seit 2016 Vorbereitung auf das international anerkannte Sprachzertifikat *Cambridge Certificate of Advanced English (C1)* an. Jedes Jahr im Juni stellen wir

Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorwiegend aus dem Abiturjahrgang und einzelne aus dem 12. Jahrgang, die die Prüfung in der Volksschule Delmenhorst ablegen.

Über die Jahre ist zu bemerken, wie dieses Zertifikat sich zunehmenden Zuspruchs erfreut, da wir mittlerweile fast jedes Jahr über zehn Anmeldungen zur Prüfung verzeichnen, wenngleich nicht alle von ihnen zuvor die AG besuchten. Von den zwölf diesjährigen Teilnehmern in Delmenhorst haben sechs sehr gut, sprich mit der Niveaustufe C2 abgeschlossen.

Doch dieses Jahr ist insofern ein besonderes, da wir mit Liana Scholenberger aus dem Jahrgang J25 erstmalig eine Teilnehmerin bei der sehr anspruchsvollen *C2-Proficiency*-Prüfung von Cambridge im März in Hannover hatten. Liana hat dort trotz der laufenden 13/2-Klausurenphase mit der Note A bestanden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und insbesondere Liana herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

In diesem Jahr nahmen erfolgreich an der C1-Prüfung teil:

Tom Reiff, Ella Haile Silassie, Katharina Kunst, Ewa Mirzo, Katja Steinhausen, Nesrin Algin, Sara Withopf, Nicole Harmel und Lukas Prößler sowie Jacob Aschmutat (Die letzten Beiden sind auf dem Foto abwesend).

Wir danken allen Teilnehmern der AG, die immer erst nach dem eA-Unterricht am späten Nachmittag liegt, für Ihr Engagement!

Im Namen der Fachgruppe Englisch

Wiebke Müller



Pimp our Schildkrötengehege



Im Zuge des Austauschprojektes mit Schülerinnen und Schülern sowie zwei Lehrerinnen aus der Ukraine, wurde dem Schildkrötengehege im Schulgarten ein umfangreiches „Makeover“ verpasst. Zusammen mit Frau Höfer aus der Schulgarten-AG wurde die mittlerweile recht unansehnlich gewordene Grasnarbe entfernt, die Umrandung aus Stein wieder ans Tageslicht gebracht und es wurden Zier- und Nutzpflanzen gepflanzt. Das Schildkrötengehege ist nun ein richtiger Hingucker und Wohlfühloase für Süße, Rexi und unserem Neuzugang Fischli.

Ab dem frühen Herbst kümmert sich die Reptilien-AG rund um Herrn Koch wieder im Innenbereich um das Wohlergehen unserer gepanzerten Freunde.

Wir danken dem Schulverein für die finanzielle Unterstützung.

Franziska Höfer

Kartoffelernte im Schulgarten

Die klügsten Schüler ernten die dicksten Kartoffeln! Nach den Ferien beginnt traditionell die große Ernte im Schulgarten. Während im Juni noch Zwiebeln, Karotten, Johannisbeeren, Erdbeeren und einige frühe Heidelbeeren verzehrt werden konnten, buddelte die Schulgarten-AG nun Kartoffeln aus der Erde, pflückte Bohnen, Zucchini und Tomaten. Die Gurken haben den Sommer leider nicht überlebt, der Ernteausfall lässt sich aber hoffentlich mit Auberginen ausgleichen. Die Apfelsaison steht nun ebenfalls in den Startlöchern.

Die AG freut sich über neue Mitglieder aus allen Jahrgangsstufen, wir treffen uns immer dienstags in der 5./6. Stunde direkt im Schulgarten.

Franziska Höfer



25. Verdener Stadt-Lauf

Auch in diesem Jahr gingen beim 25. Verdener Stadt-Lauf wieder viele Staffelläuferinnen und -läufer für das Domgymnasium ins Rennen. 13 Staffeln aus allen Jahrgängen unserer Schule traten in zwei Wettbewerben gegeneinander und miteinander an. In den anschließenden Langstrecken-Wettbewerben waren weitere Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aktiv.



Bei herrlichstem Wetter starteten die Teams der Klassen 5-8 direkt nach den Grundschulern. Den 3. Platz sicherte sich hierbei das Team mit Nazym Dastankyzy sowie Kevin und Willem Kam-scha, alle aus dem Jahrgang 5. Auch bei den Staffeln ab Klasse 9 wurde das DoG-Team aus der Oberstufe mit Nora Tietje, Merlin Stampa und Janik Baethke mit einem großartigen 2. Platz auf dem

Treppchen gefeiert. Weitere gute Platzierungen konnten von den verschiedenen Staffeln errungen werden.

Alles in allem ein gelungener Stadtlauf mit viel Freude, Kampfgeist und Fairness, bei dem sich alle Staffeln untereinander angefeuert haben, tolle Leistungen erbrachten und ein besonderes Teamerlebnis erfahren durften.

H. Wachtendorf für die Fachgruppe Sport

UNESCO Recreation-Projekt mit ukrainischen Schülerinnen und Schülern am Domgymnasium Verden

Das Domgymnasium Verden empfing als UNESCO-Projektschule vom 18. August bis zum 5. September erneut im Rahmen des UNESCO Recreation-Projekts ukrainische Schülerinnen und Schüler aus Konotop im Landkreis Sumy.

Dieses Projekt wurde 2022 anlässlich des russischen Angriffskrieges auf Anfrage der Ukrainischen UNESCO-Kommission an die europäischen Nationalkommissionen der UNESCO ins Leben gerufen. Im Zentrum stehen dabei der kulturelle Austausch, gemeinsame kreative Projekte und Freizeitaktivitäten, die den ukrainischen Jugendlichen und ihren Lehrern in den drei Wochen ihres Aufenthaltes die Möglichkeit geben, in einem sicheren Raum Abstand und Erholung vom Krieg in ihrem Land zu gewinnen und neue Kraft zu schöpfen.

Tetiana Maiboroda, Lehrerin am Lyzeum der im Osten der Ukraine gelegene Stadt Konotop, die bereits zum dritten Mal eine Schülergruppe nach Verden begleitet, berichtet, dass ihre Stadt immer wieder Ziel russischer Drohnenangriffe sei, die einen regulären Unterricht aus Sicherheitsgründen unmöglich mache. Dieser werde verstärkt durch Hybridunterricht ersetzt, indem die Jahrgänge wöchentlich abwechselnd die Schule besuchen oder digital unterrichtet würden.

Neben Tagesausflügen nach Bremen und Hannover und unterschiedlichen Freizeitaktivitäten in



Der Kammerchor des Domgymnasiums mit den ukrainischen Gästen (Foto: Julia Monsees)

der Schule, stand ein Musikprojekt unter Leitung von Frau Vanessa Galli im Mittelpunkt der Begegnung. Sie erarbeitete zusammen mit dem Kammerchor des Domgymnasiums und einem Oberstufenmusikurs und den ukrainischen Schülern und

ihren Lehrerinnen ein musikalisches Projekt, das den Schwerpunkt auf das gemeinsame Singen und Tanzen von Musik aus beiden Kulturen legte. In einem Pausenkonzert konnten sich Schüler und Lehrer des Domgymnasiums davon überzeugen, welche Freude das gemeinsame Musizieren sowohl den ukrainischen als auch deutschen Schülern und Lehrerinnen bereitete, hatte man sich doch über dieses gemeinsam durchgeführte Projekt deutlich schneller und intensiver kennen und schätzen gelernt.

So verwunderte es niemanden, dass man, als am Freitag, den 05.09. die Abreise der ukrainischen Freunde anstand, sehr traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen an die erlebte gemeinsame Zeit voneinander Abschied nahm.

B. Kleemann

Stimmen, die verbinden: Internationales Chorfestival „Eurotreff ´25“ in Wolfenbüttel mit dem Kammerchor

„Es war, als ob die ganze Stadt gesungen hätte“, wird aufgeregt geschwärmt. Und tatsächlich: Fünf Tage lang verwandelte der „Eurotreff 2025“ Wolfenbüttel in eine Klanglandschaft, die von den Stimmen junger Sängerinnen



und Sänger aus 17 Chören der ganzen Welt getragen wurde. Und auch der Kammerchor des Domgymnasiums Verden hatte das große Glück, teilnehmen zu dürfen.

Von Beginn an lag eine besondere Spannung in der Luft. Schon bei der ersten Chorbegegnung in der Lindenhalle in Wolfenbüttel sprang der Funke über. Jeder Chor stellte sich an diesem Abend mit einem Lied vor und sofort stellte sich bereits dort ein großes Wir-Gefühl ein. „Es war, als ob wir uns schon lange kennen, alle Teilnehmer waren neugierig aufeinander und gleichzeitig so herzlich“, gibt uns ein Sänger des Göttinger Knabenchors weiter.

Neben den abendlichen Begegnungskonzerten gab es weitere besondere Auftritte, für den Kammerchor etwa in einer Waldorfschule in Braunschweig. Die jungen Zuhörer hörten nicht nur aufmerksam zu, sondern sangen bei einem letzten gemeinsamen Stück sogar angeregt mit. „Das hat unseren ganzen Schultag heller gemacht und ihr seid eine große Inspiration für unsere Schülerschaft!“, lässt uns ein Schüler der Waldorfschule nach dem Konzert wissen.



Ein Herzstück des Eurotreffs waren die Atelierproben, in denen mehrere Chöre gemeinsam neue Stücke einstudierten. Unter der Leitung der Norwegerin Vivianne Sydnes entstanden faszinierende Erlebnisse und der Kammerchor sowie Sänger des Knabenchores Göttingen und Chorsänger/-innen aus Bulgarien, Griechenland und

Italien konnten gemeinsam viel lernen: Von norwegischen Volksliedern über das ergreifende „Even when He is silent“ bis hin zu Klassikern wie „Thank you for the music“ hatte die Jugendlichen die einzigartige Möglichkeit, die Erfahrung zu machen, dass Musik verbindet, selbst ohne gemeinsame Sprache. „An den zwei Proben Tagen haben wir nicht nur gesungen, wir haben gelernt, aufeinander zu hören und uns auf Neues einzulassen“, berichtet eine Domgymnasiastin des Kammerchors.

Nebenbei standen für den Kammerchor auch Konzerte auf dem Programm. Ob in der großen katholischen Innenstadtkirche St. Aegdien in Braunschweig, beim Open-Air-Singen in der Wolfenbütteler Innenstadt oder beim großen Abschlusskonzert in der Lindenhalle, überall waren Begeisterung und Gänsehaut spürbar. Besonders bewegend war das gemeinsame Abschiedslied „Hymn to Freedom“, bei dem vielen Tränen über die Wangen liefen.

Ein stiller, aber sehr intensiver Moment folgte am Ende, am Sonntagmorgen stand ein Auftritt im Altenheim in Braunschweig als letzter Programmpunkt an. Für die Bewohnerinnen und Bewohner war es ein Geschenk, für die Sängerinnen und Sänger des Kammerchors ein berührender Abschluss. „Dass ihr uns besucht habt und euch Zeit für uns genommen habt, bedeutet uns mehr als ihr denkt“, bedankt sich eine ältere Dame nach dem Konzert.

Am Ende bleibt die Erfahrung, die alle teilen. Musik verbindet Generationen und Nationen. Sänger und Sängerinnen und Chorleitung des Kammerchors haben während der fünf Tage neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen und wollen in Kontakt bleiben. Außerdem hat der Chor viele Erfahrungen gesammelt und nimmt nicht nur Lieder, sondern auch eine tiefe Dankbarkeit mit nach Hause.



Marlene Funck (12. Jg.), Sopranistin im Kammerchor

Ankunft der Telefonhäuschen

Am Montag, dem 15. September, sind die drei Telefonhäuschen, die wir von der Telekom erstanden haben, bei uns in der Schule angekommen und warten nun auf ihren Einsatz. Mit diesen soll unser „Kommunikations-Dreieck“ auf dem Schulhof demnächst neugestaltet werden.

D. Nagel, Koordinator

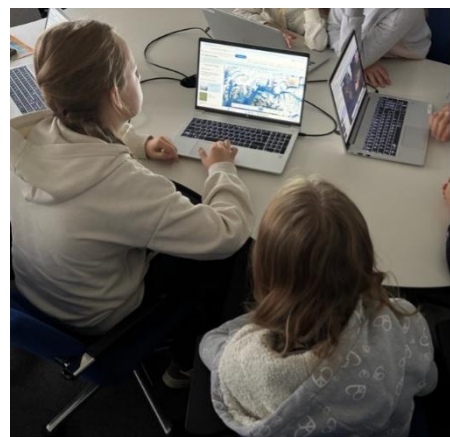


Klima-Camp der UNESCO-Schulen

Von dem 24. Bis zum 26. September haben drei Schülerinnen unserer Schule in Heidelberg bei dem jährlichen Klima-Camp zusammen mit 30 Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften anderer UNESCO-Schulen in Deutschland teilgenommen. Das Thema dieses Jahr war „Wasser und Eis“. Angekommen an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg hielt Prof. Alexander Siegmund eine Präsentation über seine Expedition zu einer Forschungsstation in der Antarktis. Im Anschluss haben sich alle zusammen den Film „Time to Act“ angeschaut, der durch seine Darstellungen der Auswirkungen des Klimawandels in Island sowie der Vorstellung einzelner Persönlichkeiten sehr zum Nachdenken anregte. Im Verlauf der Tage wurde auch die Klimaarena in Sinsheim besucht, in der die Teilnehmenden verschiedene Aspekte rund um den Klimawandel und den Schutz des Klimas im eigenen Alltag untersuchen konnten. Beispielsweise wurde hier der Einkauf von Lebensmitteln simuliert und beleuchtet, wie dieser zum Klimaschutz beitragen kann. Weiterhin konnten die Schüler und Schülerinnen im Labor in der Hochschule verschiedene Experimente rund um das Thema „Wasser und Eis“ ausprobieren, wie zum Beispiel ein Modell der Meeresströmungen.

Am letzten Tag durften die Schüler einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit erlangen, indem sie mit Hilfe von Satellitendaten den Rückgang eines Gletschers ihrer Wahl beobachteten und dokumentieren durften. Zum Abschluss haben die Schülerinnen und Schüler das selbst programmierte Spiel der Hochschule „Klim:S21“ gespielt, um die verschiedenen Perspektiven des Klimaschutzes in einer Kleinstadt zu untersuchen.

Charlotte Benscheck und Jolina Krüger



BFD und FSJ am DoG – Die „Neuen“ sind da

Das Domgymnasium freut sich, zwei neue Freiwillige in seiner Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Seit Beginn des Schuljahres unterstützt Frederik Bettin die Schule als BFDler im Sportbereich. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Betreuung des Sportunterrichts sowie der Ruder-AG. Außerdem unterstützt er die Lehrkräfte im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung und gestaltet verschiedene Sportangebote im Nachmittagsbereich.

Seit dem 1. September ist auch Linus Kastenschmidt im FSJ-Kultur zum Team dazu gestoßen. Sein Aufgabenfeld liegt vor allem im musikalischen Bereich der Schule. Er begleitet dabei Angebote von der Bigband bis zur Bläserklasse, wirkt aber auch beim Theater oder im Musical und in der Hausaufgabenbetreuung mit.



Wir freuen uns sehr, dass wir so freundlich am DOG aufgenommen worden sind und nun bei den vielen Aktivitäten mitwirken können, die das Schulleben am Domgymnasium bereichern. Zusammen blicken wir gespannt auf das kommende Schuljahr und sind motiviert, die Schülerinnen und Schüler bei ihren Projekten und Wettbewerben zu unterstützen.

DoG-Schulplaner noch immer gefragt

Auch in diesem Jahr bekamen die an unserer Schule neu eingeschulten Schülerinnen und Schüler unseren individuellen Schulplaner bei ihrer Einschulung überreicht.

Wie immer geschah dies mit freundlicher Unterstützung des Schulvereins sowie der Sparkasse Verden. Vor allem für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ist der Planer auch im Zeitalter der Digitalisierung noch immer eine wichtige Hilfe bei der Organisation des Schulalltags.

Für die älteren Schülerinnen und Schüler erfolgte die Bestellung wieder im Voraus und die wenigen „freien“ Exemplare waren sofort ausverkauft.

C. Bode, Organisation Schulplaner

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.